

# Kronberger ALTSTADT Blatt



**Hallo, liebe  
Altstadt-Freunde!**

## *Vereine für Vereine . . .*

ein Motto des *Aktionskreises Lebenswerte Altstadt* - das gerade in den letzten Wochen von uns wieder unter Beweis gestellt wurde.

Anlässlich des einhundertjährigen Bestehens des Kappen-Klub im März war unsere Arbeitsgruppe SERVICE beim Festkommers im Einsatz und machte seine Sache so gut, dass es Anfragen über Anfragen hagelte.

Auch bei „100 Jahre KV 02“ war es für uns eine Selbstverständlichkeit, gemeinsam mit dem Thäler Kerbeverein und dem Klub 73 den Service am Sonntag im Festzelt zu übernehmen.

Alle *Service*ler waren mit Freude und Engagement dabei, um das Vereinsgeschenk des Altstadtkreises zu präsentieren. Und genau das ist - ein Geschenk von einem - nämlich unserem Verein - für andere Vereine.

Wir werden dieses Geschenk auch zukünftig „überreichen“ und trotzdem darauf achten, dass es sich nicht abnutzt!

Unser weiteres Motto ist *Bürger für Bürger* und hier setzen wir uns für alle Belange Kronbergs ein, denn wir wollen zur Erhaltung unserer lebens- und lebenswerten Stadt beitragen. Das haben glücklicherweise viele Kronberger erkannt, so dass Mitglieder aus Schönberg, Oberhöchstadt, Kronberg und auch außerhalb unserer Stadt in unserem Verein vertreten sind.

Anlässlich unseres Einhundertsten Stammtisches im März konnten wir unser 250. Mitglied begrüßen, worauf wir recht stolz sind.

Gemeinsam lässt sich eben vieles erreichen und umsetzen und deshalb freuen wir uns über zunehmende Unterstützung, welches gleichzeitig auch Ansporn ist, diesen Weg weiter zu gehen.

Ihr

## Rückblicke

### *250. Mitglied – Kirsten Mörsdorf*

von Cornelia Temmen

Anlässlich unseres 100. Altstadttreffens im Kronberger Hof am 25. März konnten wir unser 250. Mitglied begrüßen. Kirsten Mörsdorf trat zwar am gleichen Tag mit Ihrem Mann in unseren Altstadtkreis ein, da sie jedoch im Alphabet nach ihrem Mann kommt, hatte sie dann auch die Nummer 250 und kam somit in den Genuss des Blumenstraußes, überreicht vom Vorsitzenden H.W. Schmidt.



Natürlich bleiben wir jetzt nicht stehen, sondern werden ganz selbstverständlich die DREIHUNDERT im Visier haben. Unterstützen Sie uns – werben Sie weiter in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis.

## **WISSEN SIE EIGENTLICH . . .**

- ... dass wir beim **MTV-Volksradfahren** wiederum die zweitstärkste Gruppe waren und dafür einen Pokal erhielten?
- ... dass wir im Juni nächsten Jahres unseren Geburtstag feiern? – **10 JAHRE ALTSTADTKREIS** – wir hoffen auf SIE, bei der Vorbereitung und beim Feiern.
- ... dass unsere **Arbeitsgruppe SERVICE** anderen Vereinen ihre Unterstützung als Vereinsgeschenk gemacht hat? Auch hier sind helfende Hände willkommen.
- ... dass wir auch in diesem Jahr die **Thäler Kerb** mit den Guldentaler Winzern besuchen werden?
- ... dass Sie Ihre **Spenden** steuerlich geltend machen können?

---

## **HERZLICH WILLKOMMEN**

*Als neues Mitglied begrüßen wir sehr herzlich*

Bernhard Rinke

---

## **Unsere Serviceler voll im Einsatz**

*von Tina Schmidt*

In diesem Jahr liegen Vereinsjubiläen im Trend! Kappenclub, KV 02, Stadtjugendring - da fallen die hohen Zahlen nur so!

Als Verein kann man schlecht etwas schenken. Deshalb haben wir uns gedacht – schenken wir doch einfach unseren Service!

Hilfe und Unterstützung ist bei solchen Anlässen immer sehr willkommen und Erfahrungen hatten wir in der letzten Zeit schon gesammelt, also boten wir uns an!

Im einheitlichen Outfit des Altstadtkreises werden wir jetzt auch schon als ‚Serviceler‘ erkannt und haben bei Gästen und Verantwortlichen auch den Bonus von ‚Laien‘ – was jedoch nicht als Anfänger ausgelegt werden sollte, denn als solche fühlen wir uns absolut nicht.

Ich kann Ihnen versichern: nach zig Stunden hat man „runde“ Füße und denkt, hoffentlich ist bald das Ende nah, doch weiter lächeln und durch ist dann unsere Devise – und erstaunlicherweise macht es beim nächsten Mal wieder Spaß!

Es würde mich freuen, wenn Sie bei einem unserer nächsten „Einsätze“ auch dabei wären – rufen Sie doch einfach an.

Selbstverständlich werden diese Einsätze nicht breit gestreut, denn sie sollen schon das bleiben, was wir damit bezwecken: ein Geschenk.

## **Bühne ALTSTADT**

*von Hermann Waberer*

Das Straßentheater-Festival – wiederum ausgetragen auf der Bühne ‚Altstadt‘ - war auch in diesem Jahr ein riesiger Erfolg. Unter der Federführung von Frau Nasse waren Künstler und Vereine angetreten, um Gäste von nah und fern zu unterhalten und zu erfreuen.

Das Wetter spielte mit und bei fröhlicher Stimmung wurde bis in die Nacht hinein gefeiert.

Auch der Altstadtkreis war vor der Streitkirche mit einer Altstadtkneipe vertreten. Viele fleißige Helfer waren im ständigen Einsatz, um für das leibliche Wohl und Getränke zu sorgen.

Ein einheitliches Outfit – mit neuen roten Poloshirts – machte einiges her.



Wie auch in den letzten Jahren unterstützten uns wieder Apfelwein Herberth, Metzgerei Jochmann, Bäckerei Christ und Wilhelm Henrich – auch mit der Standausstattung – ohne die eine solche Veranstaltung von uns nicht durchgeführt werden könnte. Dafür auch an dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank.

Die Kinder kamen auch in diesem Jahr wiederum nicht zu kurz. Sie wurden sehr ideenreich von zwei ‚Malerinnen‘ an unserem Stand geschminkt und fanden sich wunderschön. Auch hierfür Danke.

---

## **Mitgliederbrief**

Nachdem ich das große Glück hatte an Eurer Jubiläumsveranstaltung teilhaben zu können, möchte ich es nicht versäumen, meinen absoluten Respekt über Euer Engagement mitzuteilen. Es hat mich schon sehr beeindruckt, dass man als verhältnismäßig junger Verein solche Erfolge auf seine Fahnen schreiben kann und das, obwohl in Kronberg die privaten und politischen Interessen stark vertreten aber nicht immer logisch nachvollziehbar sind. Eure Erfolge beweisen aber auch, dass man mit wenig Mitteln viel erreichen kann, dies sollte für jedermann immer ein Ansporn und Vorbild sein. Für Euch und Eure Mitstreiter weiterhin viel Erfolg

Hartmut Rother



## ***Roter Regent wächst und gedeiht***

von Rolf Barthe

Liebevolle Pflege erhalten die Reben des vom Altstadtkreis und den Guldentaler Winzern angelegten Weinberges im Rathausgarten seit der Pflanzung im vergangenen Jahr von Wilhelm Henrich und Manfred Bremen.

Die Idee von Wolfgang Haas wird von ihnen mitgetragen. Die Pflege ist eine mühevoll Arbeit, die größte Hochachtung verdient, weil sie von vielen unbemerkt bleibt und doch so wichtig ist, denn die Reben tragen erst nach zwei Jahren Trauben.



Fachmännische Unterstützung erhielten sie im Mai von den Guldentaler Winzern Wolfgang Schneider, Helmut Schmitt und Axel Hermann, die die Reben „ausgezeit“ und eine Bodenprobe zur Analyse entnommen haben. Das Urteil fiel gut aus – sie sind zuversichtlich, im nächsten Jahr hier die ersten Trauben ernten zu können, aus denen – rechtzeitig zum zehnten Geburtstag des Altstadtkreises – der ROTE REGENT auf Flaschen gezogen werden kann.

---

## ***100. Altstadttreffen***

von Klaus Temmen

Am 25. März fand im Kronberger Hof zum einhundertsten Mal das Altstadttreffen statt.

Klein hatten wir angefangen – irgendwann im Partykeller von Schmidts auf dem Doppes. Wahrscheinlich haben wir damals alle nicht damit gerechnet, nach 10 Jahren 250 Mitglieder zu haben (oder vielleicht doch, im geheimen?)

Egal – wir hatten uns das Motto gestellt, Kronberg – auch, oder vor allem für unsere Kinder – lebens- und liebenswert zu erhalten. Wie ich finde, ist uns das in einigen Fällen auch gut gelungen.

Einer der dafür engagiert und kompromisslos gestritten hat, ist Hans-Willi Schmidt. Dass er von diesen 100 Treffen immerhin 99 geleitet hat, spricht für seinen Einsatzwillen. Wenn es darum geht, Aktionen auf die Beine zu stellen, steht er in vorderster Front und motiviert alle anderen.

Der Dank der Anwesenden war ihm gewiss.

## ***Fragen an SIE – und Ihre Antworten!***

Mit einer umfangreichen Fragebogenaktion hatten wir um Ihre Meinung gebeten.

Zuerst vereinzelt und zaghaft, dann jedoch recht zahlreich kamen die Antworten und Ihre Vorschläge, von denen wir hier die am meisten genannten veröffentlichen möchten.

↗ *Ein gemütliches Cafe in der Altstadt*

↗ *Ein Weinlokal in der Altstadt*

↗ *Eine autofreie Altstadt*

↗ *Ansprechende Gestaltung des Berliner Platzes mit viel Grün*

↗ *Den Platz vor der Zehntscheune schön gestalten*

↗ *Verhinderung d. Durchgangsverkehrs Friedrich-Ebert-Straße mit Pollern*

↗ *Wegweisung für Gäste auf Sehenswürdigkeiten, Künstlerwohnungen, Entstehungsgeschichten*

↗ *Blumen- und Kübelpflanzen in der Altstadt*



Für uns sind es wertvolle Hinweise, die auch zeigen, dass wir mit unserem Bemühen, eine lebens- und liebenswerte Altstadt zu erhalten, auf dem richtigen Wege sind.

## Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran den Jahresbeitrag von 10,00 Euro zu überweisen, falls es nicht schon geschehen ist.  
Gerne kann ich Ihnen auch eine Einzugsermächtigung zusenden – rufen Sie mich einfach an.  
Spenden sind absetzbar – wenn Sie möchten – wir freuen uns!

Ihre  
Cornelia Jung, KassiererIn – Telefon 06173/940910

Unsere Bankverbindung:  
Taunus-Sparkasse Kronberg  
BLZ: 512 500 00  
Konto-Nr.: 55 001 510

# IDEENBÖRSE

Platz für I H R E Vorschläge:

✂ Senden Sie uns Ihre Vorschläge zu!

### Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.  
Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen  
Redaktion: Hans-Willi Schmidt  
Postanschrift: Dopfesstr. 17  
61476 Kronberg  
Telefon: 0 61 73 / 18 04  
Fax: 0 61 73 / 18 04  
Auflage: 300 Stück  
Layout und Druck: © WeKo, 01.07.2002  
Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich

# TERMINE

- 09./10.07.2002 **Thäler Kerb**
- 14.07.2002 **Oldtimer-Rallye** - Schirm
- 29.07.2002 **Altstadttreffen**  
Kronberger Hof - 20 Uhr
- 03./04.08.2002 **Kunst- und Weinmarkt** - Altstadt
- 26.08.2002 **Altstadttreffen**  
Kronberger Hof - 20 Uhr
- 07./08.09.2002 **Herbstmarkt** - Altstadt
- 27.-29.09.2002 **30 Jahre Le Lavandou / Kronberg**  
Partnerschaftsverein
- 29.09.2002 **MTV-Volkslauf** - MTV
- 30.09.2002 **Altstadttreffen**  
Kronberger Hof - 20 Uhr
- 19.10.2002 **Apfelmarkt** - Berliner Platz



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!